

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855 1845

73 (10.9.1845) Beilage zum Anzeigeblatt fuer den Oberrhein-Kreis

Beilage zum Anzeigebblatt für den Oberrhein-Kreis.

Nro 73

Mittwoch den 10. September

1845.

Kaufanträge und Verpachtungen.**Holzversteigerung.**

2 [Emmendingen.] Aus Domänenwaldungen des Forstbezirks Ettenheim werden durch die dortige Bezirksforstrei gegen baare Zahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigert:

Donnerstag den 11. September d. J.,
in den Distrikten Heidenkeller und Burgstall:

5 Stämme tannenes Bauholz,
9200 Stück birken Reifstangen,
1000 " Rebpfähle,
96 Klafter Stockholz,

Freitag den 12. September d. J.,
in den Distrikten Windbühl, Ackerbühl, Hinterwald und Ellenbogen:

1 Stamm tannenes Bauholz,
1075 Stück birken Reifstangen,
2 1/2 Klafter buchenes Scheit- und Prügelholz,
51 1/4 " Stockholz und
25 Stück buchenes Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 8 Uhr, am Badhaus zu St. Landolin von wo aus die Steigerer in den Wald geführt werden.

Emmendingen den 2. September 1845.
Großh. Forstamt.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Lörrach.] Aus der Gantmasse des Georg Friedrich Scheurer von Hauingen werden

Samstag den 4. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Gemeindegewirthe in Hauingen öffentlich versteigert werden:

Eine zweistöckige Behausung, Scheuer, Stallung, nebst 22 Ruthen Hausplatz, neben dem Wachtthaus, Georg Hüglin und Frig Rösch, angeschlagen 1400 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Lörrach den 2. September 1845.

Großh. Amtsdirektorat.

Köhlund.

Sägmühle-Versteigerung.

3 [Gersbach.] Da die dem Peter Gottstein von Hogschür zugehörige in Nr. 63, 64 und 65 näher beschriebene bei Todtmoos, Gemarkung Gersbach, auf 4000 fl. geschätzte Sägmühle, bei der auf heute angeordneten Versteigerung nicht angebracht werden konnte, so wird dieselbe am

Donnerstag den 2. Oktober d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause einer nochmaligen Steigerung ausgesetzt; was mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, um das sich ergebende höchste Gebot, wenn solches gleichwohl unter dem Schatzungspreis bleiben würde.

Gersbach den 25. August 1845.

Das Bürgermeisterramt.

vd. Schmidt, Rathschreiber.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Norsingen.] Die Erben des verstorbenen Lehrers Locherer dahier lassen der Untheilbarkeit wegen

Dienstag den 16. September d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

im hiesigen Bärenwirthshause nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich versteigern:

- 1) Die Hälfte von einer zweistöckigen Behausung, Scheuer, Stallung sammt Zugehörde, an der Landstraße gelegen, neben Joseph Faller, tagirt 600 fl.
- 2) 1 Viertel Garten, neben obigen Anstößern 250 fl.
- 3) 1 Viertel Acker am Scherzinger Kirchweg, neben Ziegler Stoll 80 fl.
- 4) 1 Viertel Acker im Weidfeld, neben Philipp Zeller und Philipp Dierendach 180 fl.
- 5) 1 Viertel allda, neben Michael Kiefer 150 fl.
- 6) 1 Viertel Acker im Mittelweg, neben Johann Martin Locherer 100 fl.
- 7) 1 1/2 Viertel Acker in den Höfen, neben Mathias Mann 180 fl.
- 8) 1 1/2 Viertel im Imlet, neben Franzisca Steinle 160 fl.
- 9) 1 1/2 Haufen Reben im großen Letten, neben Michael Zähringer 120 fl.
- 10) 1 1/2 Haufen allda, neben Georg Lang 140 fl.
- 11) 1 1/2 Haufen im kleinen Letten, neben sich selbst 90 fl.

Summa 2050 fl.

Norsingen den 26. August 1845.

Das Bürgermeisterramt.

Stoll.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Kollnau.] Da die zur Gantmasse des Bäckers Franz Joseph Wernet von Kollnau gehörigen Liegenschaften bei der heutigen Steigerung nicht ver-

kaufte werden konnten, so werden dieselben, bestehend:

In einem Haus No. 12, mit einer Wagnerwerkstätte, einem Back- und Bauhaus und circa 78 Ruthen Hofraube, Gemüs- und Grasgarten, im Anschlag zu 2400 fl. einseits Sonnenwirth Gottfried Neff, anderseits Georg Meder, an der Landstraße von Waldkirch nach Elzach am
Donnerstag den 18. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Gemeindegewerthshaus zur Sonne dahier einer nochmaligen Steigerung mit dem ausgesetzt, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schatzungspreis nicht erzielt wird.

Kollnau den 28. August 1845.

Das Bürgermeisteramt.

Adam.

vd. Heigler, pr. Rathschreiber.

Liegenschafts-Versteigerung.

3 [Waldkirch.] Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Schmidtmeisters Michael Burkhard dahier, werden der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften am

Montag den 15. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Gasthaus zum Löwen öffentlich an den Meistbietenden versteigert:

Anschlag.

- 1) circa $\frac{1}{8}$ Tausend Krautgarten auf dem Stadtgraben gelegen, einseits Kaver Bruder, anderseits Kaver Rombach dahier 450 fl.
- 2) circa 1 Tausend Wiesen, Gewann Sägematten, einseits Joseph Schreibers Erben von Kollnau, anderseits Schmidt Baier dahier 1205 fl.
- 3) circa $\frac{1}{2}$ Tausend Acker auf der Höhe, einseits Amtsdienner Kohler, anderseits der Siensbacher Weg 635 fl.

Die Verkaufsbedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht.

Waldkirch den 27. August 1845.

Das Bürgermeisteramt.

Hoch.

vd. Weiß.

Hausversteigerung.

3 [Freiburg.] In Folge stadtmündlicher Verfügung vom 12. d. M. No. 20483 wird die dem Fuhrmann Bartholomä Birkenmeier dahier gehörige Behausung No. 759 in der Wolfshöhle nebst Zugehörde, neben Buschwirth Steinhard und Zimmermann Joseph Hug

Donnerstag den 2. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in der Gemeinderathskanzlei öffentlich versteigert,

und wird hiebei bemerkt, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder mehr erlöset wird.

Freiburg den 21. August 1845.

Das Bürgermeisteramt.

J. A. d. B.

Hölzlin.

vd. Fischer.

Hausversteigerung.

3 [Freiburg.] In Folge stadtmündlicher Verfügung vom 6. d. M. No. 20183 wird

Donnerstag den 2. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in der Gemeinderathskanzlei die zur Gantmasse des Schustermeisters Andreas Hummel dahier gehörige Behausung No. 637 in der Adelhausergasse, einseits Feilenhauer Fidel Thoma, anderseits an Tagelöhner Joseph Fuß und von zwei Seiten an die Allmende stoßend, öffentlich an den Meistbietenden versteigert, und hiebei der endgültige Zuschlag ertheilt, wenn der Schatzungspreis oder mehr erlöset wird.

Freiburg den 12. August 1845.

Das Bürgermeisteramt.

J. A. d. B.

Hölzlin.

vd. Fischer.

Den Verkauf der Schloßgebäude zu Heiterstheim betreffend.

3 [Heiterstheim.] Nr. 1126. Da auf sämtliche Schloßgebäude dahier ein Nachgebot erfolgt ist, so werden dieselben

Montag den 15. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf hiesiger Domänenverwaltungskanzlei wiederholt dem Verkauf ausgesetzt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Bedingungen bei unterzeichneter Stelle inzwischen eingesehen werden können.

Heiterstheim den 22. August 1845.

Großh. Domänenverwaltung.

Zwiebelhofer.

Hofguts-Verpachtung

3 [Säckingen.] Das herrschaftliche Hofgut zu Hagenbach, bestehend in

circa $\frac{1}{2}$ Viertel Garten,

185 Morgen Aecker,

81 Morgen 1 Viertel Matten

und den dazu erforderlichen Wohn- und Oekonomiegebäuden wird am

Donnerstag den 18. September d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Hofe auf 15 Jahre in öffentlicher Steigerung verpachtet, wozu die Pachtlustigen mit dem Bemerkten eingeladen sind, daß die Pachtbedingungen täglich dahier eingesehen werden können, und

auswärtige Konkurrenten sich mit legalen Vermögens- und Sittenzugnissen zu versehen haben.

Säckingen den 27. August 1845.

Großh. Domänenverwaltung.
Frib.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Waldshut.] Aus der Verlassenschaftsmasse des ledig verstorbenen Joseph Tröndle von Waldkirch werden auf Antrag der Erben nachbeschriebene Liegenschaften am

Montag den 15. September d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

im Wirthshause zu Waldkirch öffentlich versteigert, als:

Ackerfeld. Unschlag.

- 1) 1½ Jauchert der Bergleacker im Waldkircher Bann, neben Joseph Baumgartner und dem Hag 100 fl.
- 2) 2 Jauchert allda in der Biebert, neben Joseph Baumgartner und dem Wald 430 fl.
- 3) circa 1¼ Bierling in dem Weierloch allda, neben Sigristgut und Bürgermeister Zehle 6 fl.
- 4) 3 Bierling 16 Ruthen in den langen Föhren im Oberalpfeiner Bann, neben Joseph Eby, Färber, und Wirth Johann Bär 40 fl.
- 5) 5 Bierling allda, neben Wirth Johann Bär und Johann Matt 30 fl.
- 6) 3 Bierling 25 Ruthen daselbst, neben Joseph Feldmann und Wirth Johann Bär 30 fl.
- 7) 7 Bierling 32 Ruthen allda auf dem Bühl, neben Konrad Ebner und Johann Hüpert 15 fl.
- 8) 1 Bierling 70 Ruthen in der Wolfshalden im Banholzer Bann, neben Kaver Schmidt und dem Wald 17 fl.
- 9) ½ Jauchert im Neufeld im Banholzer Bann, neben Kaver Leber und Jakob Krügel 14 fl.
- 10) 1 Bierling auf dem Samlisbuch allda, neben Kaver Zehle und sich selbst 3 fl.
- 11) 1 Jauchert auf dem hintern Berg im Bann Ay, neben Johann Tröndle und Johann Eby 15 fl.
- 12) 1 Bierling 33 Ruthen allda, neben Johann Zehle und Lorenz Ebner 21 fl.
- 13) 2 Bierling auf dem hintern Bessle im Remerschwißler Bann, neben Mathias Schmidt und dem Weg 10 fl.
- 14) 1 Jauchert 1 Bierling im Thierboden im Remerschwißler Bann, neben Joseph Kaiser und Johann Bächle 610 fl.
- 15) 1 Jauchert im Ehrenholz, neben Jo-

hann Flügel und dem Weg, und ¼ Bierling allda, neben Johann Zehle und sich selbst 160 fl.

- 16) 1 Bierling ebendasselbst, neben Johann Zehle und sich selbst 45 fl.
- 17) 1 Jauchert im Bierbronner Wald, neben Konrad Zimmermann und dem Weg 100 fl.
- 18) 1½ Jauchert Tannwald im Unteralpfeiner Bann, neben Johann Flum und Joseph Schauble 30 fl.
- 19) 3 Jauchert im Stutz, im Tiefenhäuser Bann, zwischen Johann Tröndle und Makar Ebner 132 fl.
- 20) 8 Jauchert 3 Bierling 72 Ruthen im Steigwald, Höchenschwander Bann, neben Jakob Vogelbacher, Jos. Dietsche und Johann Kaiser 490 fl.
- 21) 12 Jauchert 3 Bierling 33 Ruthen allda im Labacherholz, neben Gottlieb Schmidt, Bartholomä Kiefer, Joseph Dietsche und Anstößer 1150 fl.
- 22) 1 Bierling 21 Ruthen allda im untern gemeinen Holz, neben Bartholomä Kiefer und Franz Joseph Rogg 40 fl.

Summa 3468 fl.

Die Bedingungen werden vor der Steigerung eröffnet.

Waldshut den 22. August 1845.

Großh. Amtsrevisorat.

Buiffon.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Müllheim.] No. 5628. In Folge Vollstreckungsverfügung Großh. Hochpreisl. Hofgericht des Oberrheinkreises vom 29. Juli 1845 No. 4711 werden in Sachen Marg Heim von Müllheim gegen den Grafen Adolph v. Andlau zu Bellingen

Montag den 22. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

dem letztern im Adlerwirthshause zu Bellingen nachverzeichnete Liegenschaften öffentlich versteigert:

1.

Eine zweistöckige Behausung mitten im Ort Bellingen sammt danebenstehender Scheuer, Stallung, Schopf, Trotte und sonstiger Zugehörde, neben Herrn Graf v. Andlau und der Dorfstraße, so wie Alois Schlicht, Anton Runinger, Mathias Braun und Franz Joseph Escher, gerichtlich angeschlagen 3200 fl.

2.

50¼ Ruthen Matten in den Schlienger Matten, neben Johann Häffertlin und Graf v. Andlau 60 fl.

	5.	
30 Ruthen Neben im Hoffstuck, neben Ad- lerwirth Vogel und Graf v. Andlau	250 fl.	
	4.	
40 Ruthen Hofraithe, neben Franz Jo- seph Nuninger und Dorfstraße	450 fl.	
	5.	
111 1/2 Ruthen Matten in den Schlienger Matten, neben Lorenz Vogel und Graf v. Andlau	70 fl.	
	6.	
18 Ruthen Neben im Eigen, neben Fried- rich Musers Wittwe und Joh. Georg Behlwang von Hertingen	80 fl.	
	7.	
15 Ruthen Neben im Eigen, neben Bla- sius Höfferlin von Hertingen und Alois Maier von Bamlach	30 fl.	
	8.	
62 1/2 Ruthen Acker im Niedacker, neben Joseph Lang und Benedikt Lang	25 fl.	

Summa 4165 fl.

Bedingungen.

1. Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Scha-
gungspreis erreicht wird.

2. Vom Steigschilling ist 1/3 baar und der Rest
in drei vom Steigerungstag an à 5 Prozent ver-
zinslichen Terminen zu bezahlen.

3. Gütermoß wird nicht gewährt.

4. Die Kosten so wie der Accis trägt der Käufer.

5. Darf nur auf Amtsrevisorats-Anweisung bezahlt
werden.

6. Käufer hat einen annehmbaren Bürgen zu stellen.
Müllheim den 28. August 1845.

Großh. Amtsrevisorat.
Dörflinger.

vdt. Lauterwasser.

Liegenschafts-Versteigerung.

3 [Ohrensbach.] Zufolge bezirksamtlicher Ver-
fügung vom 19. v. M. Nro. 13638 werden den
Kieser Joseph Schill'schen Eheleuten ihre Liegen-
schaften allhier, weil bei der am 27. März d. J.
abgehaltenen Steigerung der Schagungspreis nicht
erreicht und an der unterm 13. Mai d. J. gesche-
benen zweiten Steigerung sich keine Liebhaber ein-
gefunden, solche am

Montag den 22. September d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

im Hirschenwirthshause dahier nochmals im Voll-

Comtoir des Anzeigeblasses für den Oberheinkreis der Gebrüder Groob.

streckungswege versteigert, und auf jedes Ge-
bot losgeschlagen:

Ein von Stein erbautes einstöckiges Wohn-
haus mit Kieferwerkstätte, doppelter
Wohnung und Balkenkeller, nebst Stal-
lung, Futtergang und Scheuer unter
einem Dache, sodann einem Hintenanbau
mit vier Schweinställen und besonders
stehendem Bauch- und Backofen; fer-
ner 46 Ruthen 36 Schuh Hofraithe,
und circa 17 Ruthen Gemüsgarten-
feld, welches sämmtliches ein Ganzes bil-
det, vornen an die Thalstraße an Ma-
thias Furtwängler, hinten an Glotter-
bach, oben an Wittwe Saum, und
unten an Rath Braun dahier stoßt,
taxirt zu 3970 fl.

Die Steigerungsbedingungen werden vor der Stei-
gerung verkündet, fremde Steigerer aber wollen
sich mit legalen Sitten- und Vermögenszeugnissen
ausweisen.

Ohrensbach im Glotterthal, den 25. August 1845.

Das Bürgermeistramt.

Herbstreit.

Zwangsversteigerung.

2 [Baltesweil.] Nach der bezirksamtlichen Ver-
fügung vom 5. August d. J. Nro. 10426 werden
den Kaver Rigmanischen Eheleuten und deren Kin-
dern ihre sämmtlichen Liegenschaften, bestehend im

- a) Wiesen circa 3 Morgen 1 Viertel,
- b) Ackerfeld circa 18 Morgen 1 Viertel,
- c) Neben circa 1 1/2 Viertel,
- d) Wald circa 3 Viertel

im Anschlag zu 2100 fl.

Dienstag den 23. September d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im hiesigen Adlerwirthshause öffentlich im Voll-
streckungswege auf drei Jahres-Termine versteigert
wobei bemerkt wird, daß 1/3 baar bezahlt werden
muß, wozu die Steigerungsliebhaber höflich einae-
laden werden. Baltesweil den 24. August 1845.

Das Bürgermeistramt.

Gäna.

Für die Herren Bürgermeister.

Voranschlags-Impressen,
Quittungs-Büchlein,
Rechnungs-Impressen mit Schuldig-
keit und Zahlung,
Rechnungsabschluß-Impressen
Gewährbuchs-Auszüge
Fachschilder an die Registratur-Kästen
sind bei uns billig zu haben.

Freiburg den 12. Juni 1845.

Universitäts-Buchdruckerei der Gebr. Groob,
Jesuitengasse Nro. 288.

Pöppen.